



<https://blz.li/34jm>

FDP-STADTVERBAND SUCHT ORTE FÜR SITZBÄNKE IN LAATZEN

Veröffentlicht am 29.04.2021 um 09:57 von Redaktion LeineBlitz

Durch die Corona-Pandemie sind aktuell viel mehr Menschen in der Natur unterwegs und genießen die frische Luft in Laatzen auf einem Spaziergang durch die Leinemasch. Den Mitgliedern der Laatzenener FDP ist nun aufgefallen, dass es an den Spazierwegen sehr wenig Ruhebänke gibt. "Wir wollen daher eine Befragung starten, bei der uns Bürgerinnen und Bürgern Vorschläge für Standorte nennen können", sagt Ursula Thümler aus dem FDP-Vorstand. Attraktive Standorte wie zum Beispiel auf dem Deichweg oder am Weg auf der westlichen Seite der Leine von Brücke zu Brücke in Grasdorf bieten außer den Bänken beim Storchennest kaum Sitzgelegenheiten. Auch bei einem Spaziergang in Richtung der Koldinger Teiche und durch die dortigen Felder findet man keine Sitzgelegenheiten. "Die Zahl der Bürgerinnen und Bürger in Laatzen, die älter und immobiler werden nimmt zu und damit müssen auch mehr Sitzgelegenheiten auf den Spazierwegen angeboten werden," ergänzt der FDP-Fraktionsvorsitzende Gerd Klaus. Die Aufstellung von Sitzbänken wurde nach Erkenntnissen der FDP in Laatzen schon öfter durch eine Spende ermöglicht. Es müssen daher nicht unbedingt städtische Finanzmittel zur Verfügung gestellt werden, damit eine Bank gekauft werden kann. Auch Bewohner selbst könnten durch eine Spende für eine Möglichkeit zum Ausruhen sorgen. Um diese Idee weiter anzuschieben, bittet der FDP-Stadtverband um Hinweise unter der E-Mail laatzen@freie-demokraten.de für geeignete Orte zur Aufstellung einer Bank. "Wir werden dann in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung die vorgeschlagenen Plätze prüfen und auch nach Spenderinnen und Spendern für eine Bank suchen", sagt Klaus.

